

Montagemerkblatt zu stelcon® RAIL PROTECT (Gleistragwannen)

In Anlagen gemäß §63 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) darf die Montage der RAIL PROTECT Gleistragwannen nur durch von stelcon® autorisierte Fachbetriebe gem. AwSV erfolgen. Neben dieser Montageanleitung sind unbedingt die Bestimmungen der AbZ 74.3-112 einzuhalten.

1. Untergrund (Unterbau)

- 1.1 Voraussetzungen zum Versetzen des stelcon® Gleistragwannen Systems RAIL PROTECT ist ein bauseitig, nach den Regeln der Technik, gut verdichteter Untergrund bzw. Unterbau. Bei nicht einwandfrei verdichtetem Untergrund bzw. Unterbau können nachträglich Setzungserscheinungen auftreten. (Setzungserscheinungen müssen ausgeschlossen werden, da ein nachregulieren praktisch nur durch neu verlegen möglich ist).
- 1.2 Nach der lagenweisen Verdichtung der mind. 25cm dicken Tagschicht mit einem Rüttelgerät, z. B. mind. AT2000, ist ein homogener EV2-Wert von $\geq 120 \text{ MN/m}^2$ bei einer Proctordichte von mind. 98-103 % bauseits nachzuweisen.
- 1.3 Die Planumshöhe des Untergrundes bzw. Unterbaus für Gleiswannen ist i. d. R.: OK Schiene abzüglich 65 cm
- 1.4 Um die exakte Höhe sicherzustellen, sind bauseits unveränderbare Höhenmarkierungspunkte anzulegen. Zusätzlich sind bauseits, in ausreichender Menge, Höhenmarkierungspflöcke zu setzen.

2. Feinplanum

- 2.1 Für die Erstellung des Feinplanums in einer Dicke von 3 cm ist ein Hartsteinedelsplittgemisch 2/5 mm zu verwenden. Das Bettungsmaterial sollte aus doppelt gebrochenem Material mit annähernd kubischer Form bestehen, plattige (schiefrige) Körnungen sind zu vermeiden. In jedem Fall muss das Gestein einen hohen Widerstand gegen Kornzertrümmerung aufweisen und darf eine Dicke von 5 cm nicht überschreiten.
- 2.2 Das Feinplanum wird mittels Abziehlatte bzw. Richtscheit über ausgerichtete Rohre von mind. $\varnothing 30 \text{ mm}$ abgezogen.
- 2.3 OK Rohr entspricht UK Gleistragwanne Die Rohre sind entsprechend zu nivellieren und gegen Durchbiegen im Abstand von max. 1,00 m zu sichern.
- 2.4 Die Höhen sind nach dem Abziehen nochmals zu prüfen.
- 2.5 Die Ebenheit des Feinplanums muss DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 2 entsprechen.

3. Versetzen

- 3.1 Das Versetzen der stelcon® Gleistragwannen erfolgt in der Regel nach einem Ausführungsplan.

Richtzeichnungen und standardisierte Montageskizzen sind ohne Objektbezogene Abstimmung nicht verbindlich.

- 3.2 Das Versetzen erfolgt mit entsprechendem Hebegerät (Autokran o. ä.), Seillängen und Anschlagmittel sind den auftragsbegleitenden Zeichnungen zu entnehmen.
- 3.3 Es ist darauf zu achten, dass die Gleistragwannen vollflächig parallel zum Feinplanum abgesetzt werden.
- 3.4 Bei dem Versetzen in Radien sind die auftragsbegleitenden Zeichnungen zu beachten.
- 3.5 Das Feinplanum dient dazu, Toleranzen des Unterbaus bzw. der Fertigteile auszugleichen. Das vollflächige Aufliegen der Wannen ist zu überprüfen.

4. Verfugen

- 4.1 Die Stöße sind unabhängig von weitergehenden gesetzlichen oder Auftraggeberforderungen, vor dem Einlegen der Schienen mit Hartsteinedelsplittgemisch 2/5 mm aufzufüllen.
- 4.2 Sofern gesetzliche Bestimmungen, z. B. Wasserhaushaltsgesetz (WHG), oder der Auftraggeber, weitergehenden Anforderungen an die Verfugung stellt, sind Fugengeometrie und Verfugungsmaterial den auftragsbegleitenden Zeichnungen zu entnehmen.

5. Schienenaufgabe

- 5.1 Vor dem Auflegen der Schienen durch den Gleisbauer sind ggf. erforderliche Fugenabdichtsysteme einzubauen bzw. Fugenabdeckungen (siehe auftragsbezogene Zeichnungen) aufzulegen.
- 5.2 Die Schienen sind mit einem max. Drehmoment von 250Nm zu verschrauben.

6. Wartung (bauseits)

- 6.1 Betreiber von Anlagen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) §63 sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Fläche regelmäßig zu prüfen; z. B. monatliche Kontrollen durch das Personal des Betreibers, regelmäßige Prüfung durch Sachverständige. Die Prüfungsvorgänge sind zu dokumentieren.

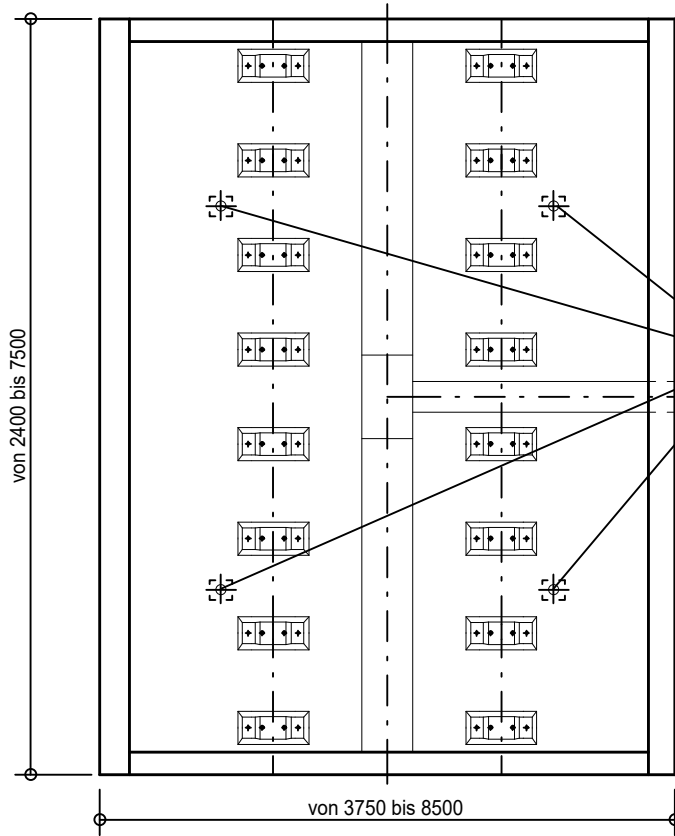
Anlage

Zeichnung-Nr. **10-W121.1 AG** Montageübersicht

Zeichnung-Nr. **10-W121.2 AG** Montage Endplatten und Schienenbleche

Zeichnung-Nr. **10-W121.3 AG** Montage ABD Satz

Dieses Merkblatt gilt vorbehaltlich der techn. Weiterentwicklung; Wir empfehlen die Aktualität des Merkblattes vor Verwendung zu prüfen

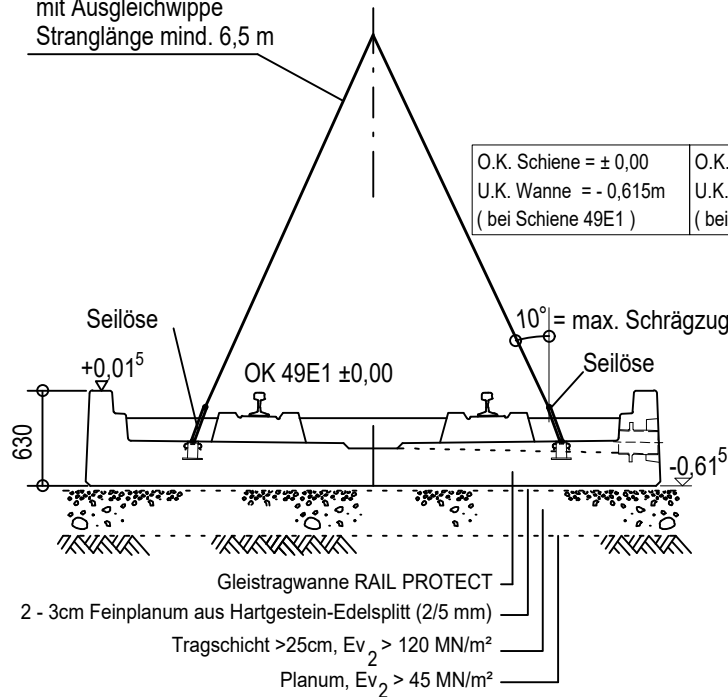


4x Transportanker

Transportanker unter Berücksichtigung der jeweiligen Laststufe. Verschluss der Transportankershülse mit Fugendichtstoff, der für die Verwendung in LAU-Anlagen über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung verfügt.

DRAUFSICHT Systemdarstellung

Krangelänge, 4-strängig mit Ausgleichwippe
Stranglänge mind. 6,5 m



QUERSCHNITT Systemdarstellung

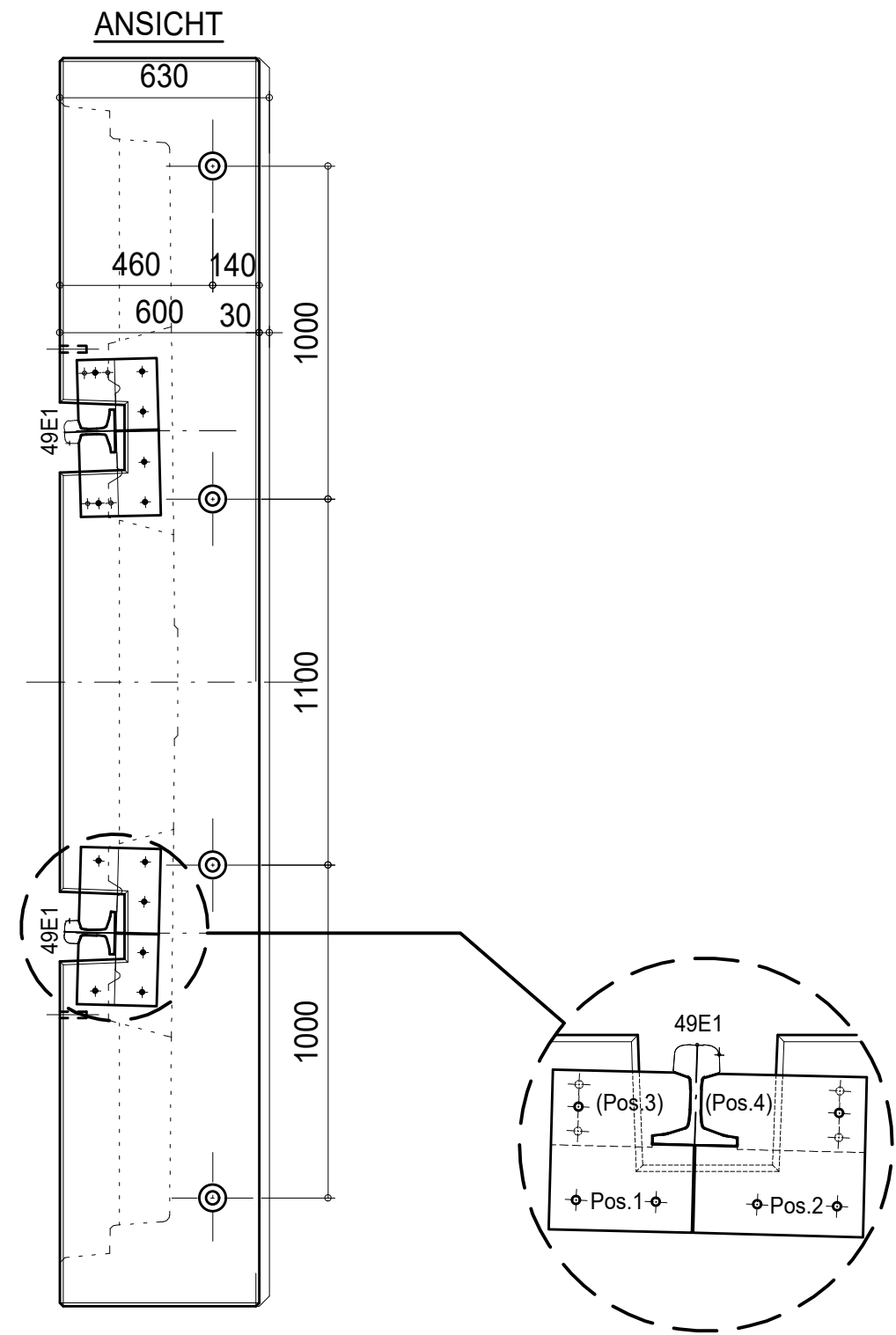
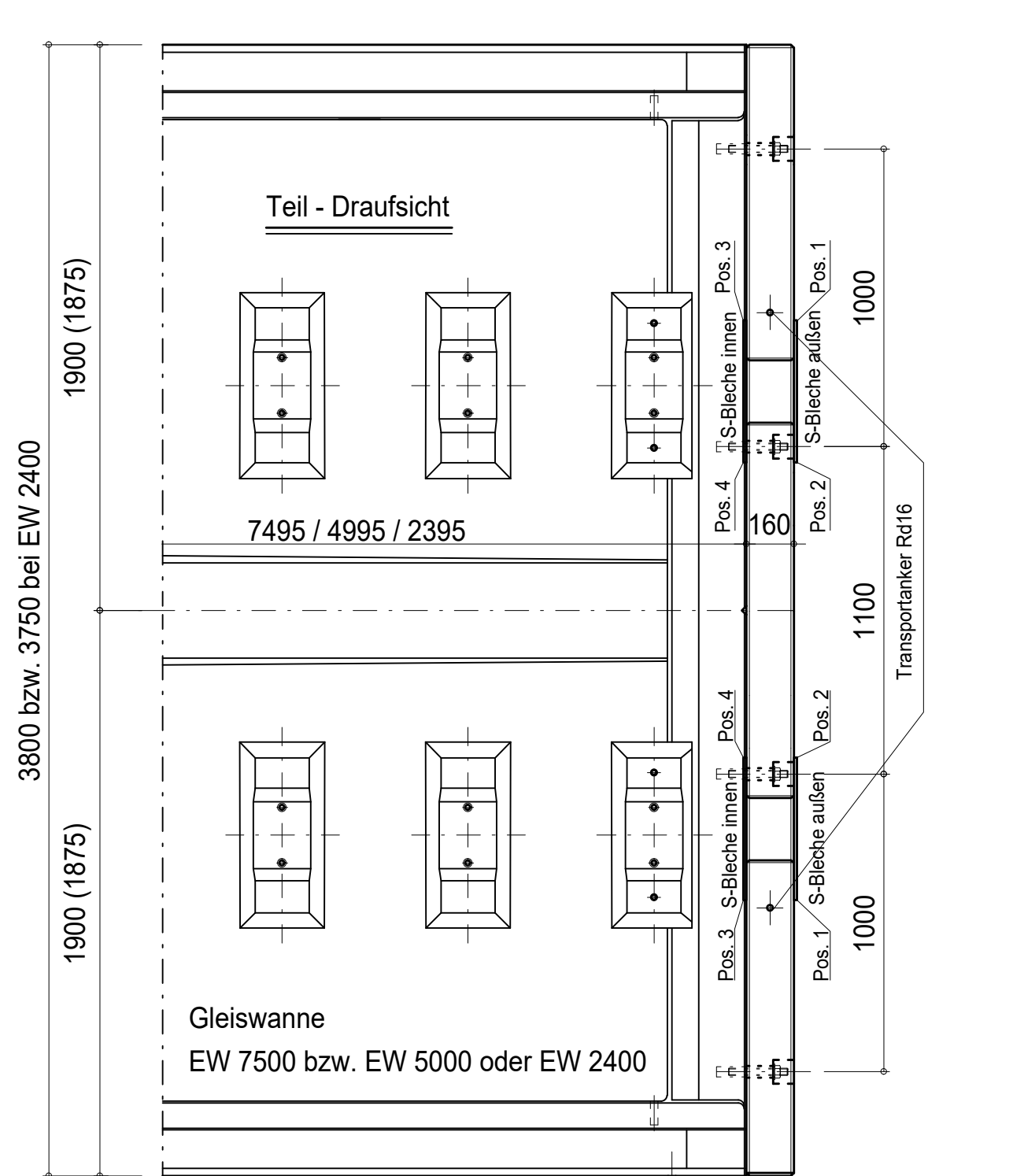
Technische Änderungen vorbehalten.

Anlage zu Montagemerkblatt zum Versetzen von stelcon® RAIL PROTECT



BTE stelcon GmbH
Philippsburger Strasse 4
76726 Germersheim
Telefon +49 7274 7028-0
www.stelcon.de | info@stelcon.de

ERST.	Forler	24.09.2019
GEPR.		
TEILE NR.:		
ZCHNG. NR.:	10-W-121.1AG	
MASSSTAB:	1:50	



Montage-Hinweis EW-Endplatte

- 1.) Einschrauben der Gewindestangen
- 2.) auf Stirnseite der Gleiswanne ca. 4-5 mm Betonkleber mit Zahnpachtel auftragen
- 3.) Endplatte mittels 2-Stranggehänge und 2 Seilschlaufen RD16 anheben und auf die Gewindestangen aufschieben, anschließend die mitgelieferten Scheiben und Muttern M24 auf die Gewindestangen aufschieben und die Endplatte verschrauben.
- 4.) überquellender Kleber verstreichen und Fugen mit geeignetem Fugendichtstoffsystem mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung abdichten.

Einbau der Schienenkanalabschlussbleche:

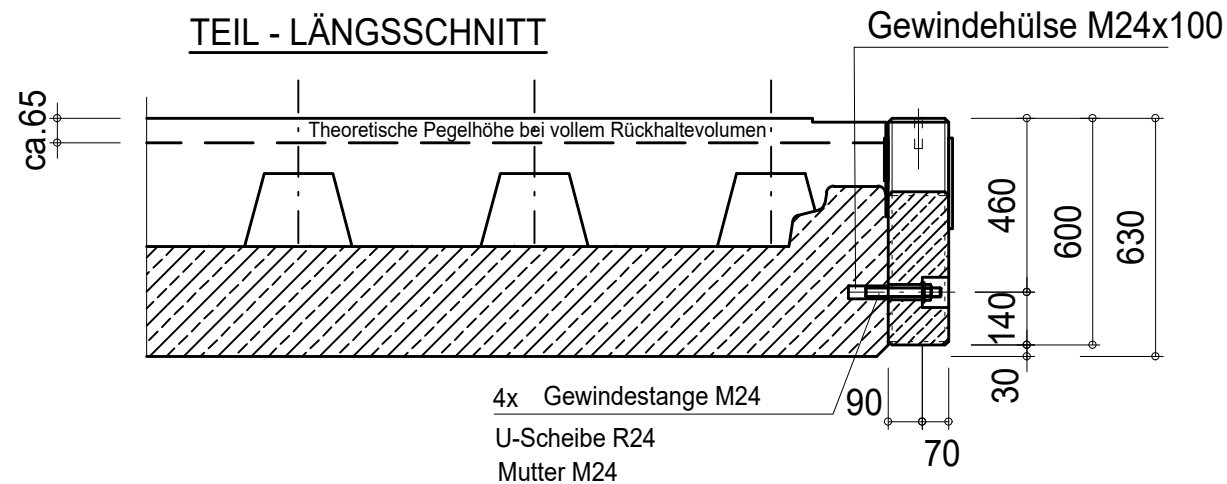
- 1.) Nach Einbau der Schienen die S-Bleche als Bohrschablone verwenden und Löcher Ø10mm für Schwerlastdübel SX 10x50 Bohren
- 2.) Dübel setzen und Schrauben M8x30 befestigen
- 3.) Fugen zwischen Bleche/Schiene und Bleche/Endplatte mit geeignetem Fugendichtstoffsystem mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung abdichten.
- 4.) Freiraum zwischen den Blechen mit medienbeständigem Material bis UK Schienenkopf verfüllen

Werkzeugempfehlung:

Montage Endplatte:
Umschaltknarre mit Verlängerung und Steckschlüssel 36mm

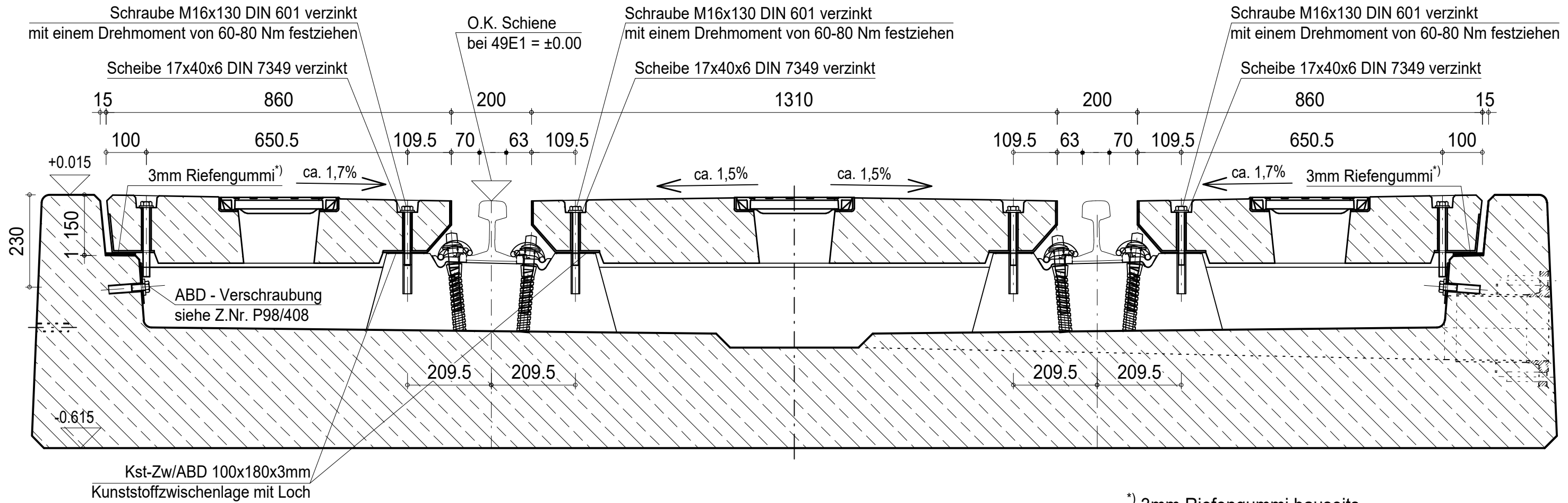
Montage Schienenkanalabschlussbleche:
Umschaltknarre mit Steckschlüssel 13mm

TEIL - LÄNGSSCHNITT



Technische Änderungen vorbehalten.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSINHALT
 BTE stelcon GmbH Philippsburger Strasse 4 76726 Germersheim Telefon +49 7274 7028-0 www.stelcon.de info@stelcon.de			10-W-121.2AG ZEICHNUNG NR.: MASSSTAB: 1:20
ERST.	25.10.2019	Flory	stelcon® RAIL PROTECT bauseitige Montage der Endplatte mit S-Blech
GEPR.			
TEILE NR.:			
SONSTIGES: Gleistragwanne mit eingezeichneter Wasserspiegelhöhe			



Systemschnitt mit Abdeckplatten M 1:10

Werkzeugempfehlung:

Montage Abdeckplatten:
 Drehmomentschlüssel mit Verlängerung
 und Steckschlüssel 24mm
 2x Hubschlüssel zur Verlegung

*) 3mm Riefengummi bauseits
 auf Länge 50cm geschnitten
 (aus Rolle L=10m) ggf. 2-lagig
 im Bereich der Verschraubung

Technische Änderungen vorbehalten.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSINHALT
 BTE stelcon GmbH Philippsburger Strasse 4 76726 Germersheim Telefon +49 7274 7028-0 www.stelcon.de info@stelcon.de			10-W-121.3AG ZEICHNUNG NR.: MASSSTAB: 1:10
ERST.	07.01.2020	Flory	stelcon® RAIL PROTECT Systemquerschnitt mit Betonabdeckplatten
GEPR.			
TEILE NR.:			SONSTIGES: Abdeckplatten mit Revisionsöffnungen